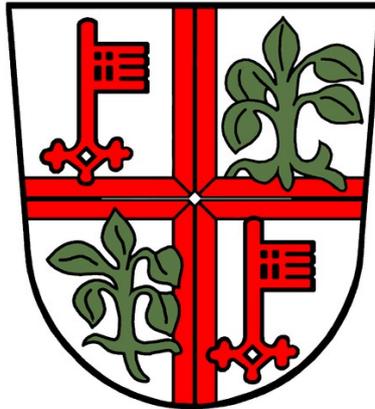


Stadt Mayen

Finanzstatusbericht 05/2021

Unterjährig 2021/Mai





Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate. Die unterjährig eingetretenen Abweichungen werden den Budgetverantwortlichen zur Kenntnis gebracht. Diese geben in Kenntnis der unterjährig eingetretenen Abweichungen dann eine Prognose ab, mit welchem Ergebnis zum Ende des Haushaltsjahres gerechnet werden kann.

Durch die Einbindung der Budgetverantwortlichen in das Berichtswesen wird sichergestellt, dass der gesamte Kenntnisstand der Verwaltung zum Berichtszeitpunkt in die Prognose einfließt.

1 Ergebnisprognose

Nach Abschluss aller Prognosen wird ein Jahresendergebnis in Höhe von 2.271.852 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -1.339.582 EUR eine Veränderung in Höhe von 3.611.434,17 EUR.

Das Ergebnis ist aber zu relativieren, da ein Verbesserungsbetrag in Höhe von rd. 1,154 Mio. EUR aus einer Auflösung des sogenannten Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich resultiert. Das Ergebnis wird sich um rd. 1,7 Mio. EUR verschlechtern, da infolge des erhöhten Gewerbesteueraufkommens im Jahresabschluss 2021 eine aufwandswirksame Zuführung in dieser Höhe vorzunehmen ist.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose (in Tausend EUR)

	Plan 2021	Prognose 2021	Abw. 2021
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.898	30.393	2.495
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.895	8.799	-96
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	4.051	4.206	155
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.651	2.247	-404
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.450	1.301	-150
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.479	12.256	-1.223
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.824	4.007	182
E8 - Summe der laufenden	62.248	63.209	960



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen

	Plan 2021	Prognose 2021	Abw. 2021
Erträge aus Verwaltungstätigkeit			
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.229	18.954	-275 ↘
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.676	5.158	-518 ↘
E11 - Abschreibungen	3.395	3.673	278 ↗
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21.001	20.462	-539 ↘
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.926	7.924	-1.002 ↘
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.183	2.616	-567 ↘
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	61.409	58.787	-2.622 ↘
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	839	4.422	3.582 ↗
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	206	212	7 ↗
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.384	2.362	-22 →
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.179	-2.150	29 ↗
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.340	2.272	3.611 ↗
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.340	2.272	3.611 ↗

Ergebnisprognose ohne interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Ertrag	62.454	63.421	967	1,55 ↗
Aufwand	63.794	61.149	-2.644	-4,15 ↘
Ergebnis	-1.340	2.272	3.611	269,59 ↗

Die Ergebnisprognose ist im Wesentlichen durch die Entwicklung der folgenden Faktoren gekennzeichnet:

- Die Gewerbesteuer liegt derzeit mit rund 2,7 Mio. EUR über dem Ansatz von 12,6 Mio. EUR. Dem stehen Mindererträge bei der Vergnügungssteuer von rund 300 TEUR entgegen.



- Weitere Mindererträge ergeben sich bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von rund 403 TEUR, hiervon stellen die gegenüber den Ansätzen rückläufige Erträge aus Parkgebühren in Höhe von rund 187 TEUR sowie die Standgelder für die Märkte in Höhe von rund 31 TEUR die wesentlichen Veränderungen dar.
- Die Kostenerstattung des Landkreises für das Jugendamt wurde aufgrund des Schreibens des Landkreises Mayen-Koblenz bezogen auf die Erstattung für die Jahre 2017 – 2019 zunächst um einen Betrag in Höhe von rund 1,08 Mio. EUR reduziert.
- Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich bei den Essenskosten aufgrund der Schulschließungen rund 123 TEUR sowie in Bezug auf die Burgfestspiele und die musealen Einrichtungen Mindererträge in Höhe von rund 174 TEUR.

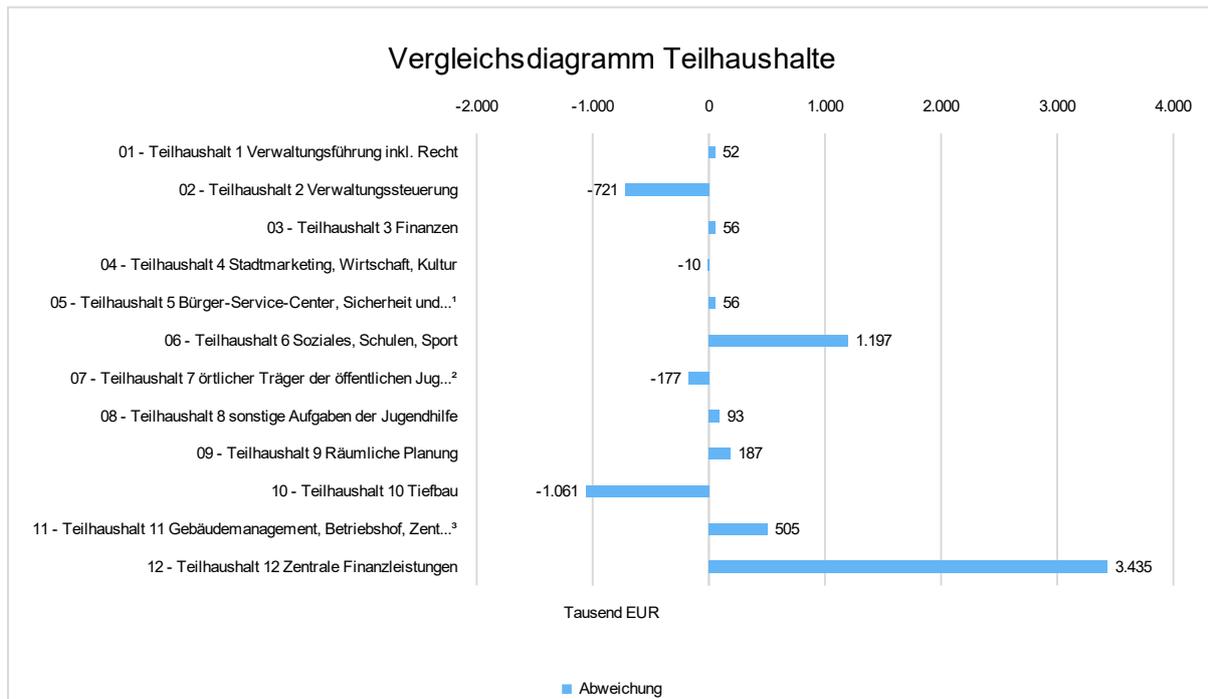
Hinsichtlich der Mindererträge ergibt sich die folgende Kompensation durch Minderaufwendungen:

- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden sich gegenüber dem Ansatz voraussichtlich um rund 257 TEUR reduzieren. Insofern kann auch die erhöhte Umlage an die Rheinische Versorgungskasse in Höhe von insgesamt rund 1,571 Mio. EUR bei veranschlagten Haushaltsmitteln in Höhe von rund 1,051 Mio. EUR kompensiert werden.
- In Bezug auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich die maßgeblichen Abweichungen aus reduzierten Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Außenanlagen (73 TEUR), der Gebäudereinigung durch Unternehmen (27 TEUR), der Verpflegungskosten (rund 90 TEUR), der Unterhaltungsaufwendungen für die Grundstücke und Außenanlagen (41 TEUR), der Gebäudereinigung (17 TEUR), der Verpflegungskosten (210 TEUR), der sonstigen Bewirtschaftungskosten (43 TEUR) sowie der sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (39 TEUR).
- Hinsichtlich der Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen Mindererträge aus den Zuschüssen an freie Träger sowie an Horte, Krippen, Spiel- und Lernstuben (663 TEUR). Den Minderaufwendungen stehen erhöhte Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 230 TEUR entgegen.
- Die Aufwendungen der sozialen Sicherung reduzieren sich insbesondere aufgrund von geringen Leistungen an den Landkreis im Zuge der Erstattung zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (137 TEUR), der Grundsicherung (358 TEUR), Leistungen der Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen (79 TEUR) sowie von Sachleistungen nach dem AsylbLG (101 TEUR). Dem stehen steigende Aufwendungen für die Heimerziehung in Höhe von 138 TEUR entgegen.
- Die sonstigen Aufwendungen reduzieren sich maßgeblich aufgrund von geringen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung (62 TEUR), Maßnahmen der Gleichstellung (12 TEUR), Reise-/Fahrtkosten (15 TEUR), Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (18 TEUR). Öffentlichkeitsarbeit/Werbung (35 TEUR) sowie aufgrund von Sachaufwendungen für das Welterbe (16 TEUR).



Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die nachgeordneten Hierarchien verteilen:



05 - Teilhaushalt 5 Bürger-Service-Center, Sicherheit und Ordnung¹

07 - Teilhaushalt 7 örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe²

11 - Teilhaushalt 11 Gebäudemanagement, Betriebshof, Zentrale Vergabestelle³

Aufteilung des Ergebnisses nach Teilhaushalten (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
01 - Teilhaushalt 1 Verwaltungsführung inkl. Recht	-760	-707	52	6,88 ↗
02 - Teilhaushalt 2 Verwaltungssteuerung	-4.024	-4.746	-721	-17,93 ↘
03 - Teilhaushalt 3 Finanzen	-2.159	-2.103	56	2,60 ↗
04 - Teilhaushalt 4 Stadtmarketing, Wirtschaft, Kultur	-2.074	-2.085	-10	-0,50 →
05 - Teilhaushalt 5 Bürger-Service-Center, Sicherheit und Ordnung	-1.734	-1.678	56	3,22 ↗
06 - Teilhaushalt 6 Soziales, Schulen, Sport	-2.481	-1.284	1.197	48,25 ↗
07 - Teilhaushalt 7 örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3.774	3.597	-177	-4,69 ↘
08 - Teilhaushalt 8 sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	-2.727	-2.634	93	3,42 ↗



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
09 - Teilhaushalt 9 Räumliche Planung	-838	-651	187	22,32
10 - Teilhaushalt 10 Tiefbau	-1.647	-2.708	-1.061	-64,45
11 - Teilhaushalt 11 Gebäudemanagement, Betriebshof, Zentrale Vergabestelle	-3.766	-3.261	505	13,40
12 - Teilhaushalt 12 Zentrale Finanzleistungen	17.097	20.532	3.435	20,09
Summe: GH - Gesamthaushalt	-1.340	2.272	3.611	269,59

2 Ertragsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge ohne interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 63.421 TEUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen ohne interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 62.454 TEUR eine Veränderung in Höhe von 966,95 TEUR.

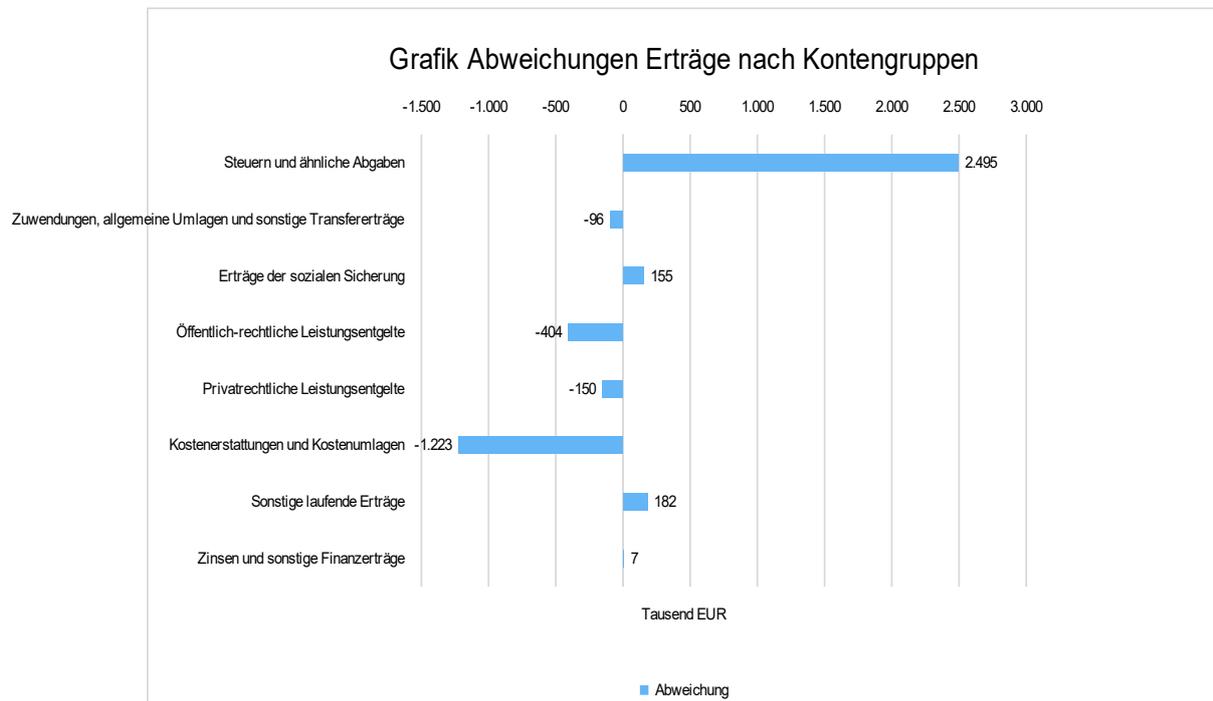
Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsprognose (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.898	30.393	2.495	8,94
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.895	8.799	-96	-1,08
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	4.051	4.206	155	3,82
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.651	2.247	-404	-15,23
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.450	1.301	-150	-10,32
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.479	12.256	-1.223	-9,07
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.824	4.007	182	4,76
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.248	63.209	960	1,54
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	206	212	7	3,27
Gesamtertrag	62.454	63.421	967	1,55



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen

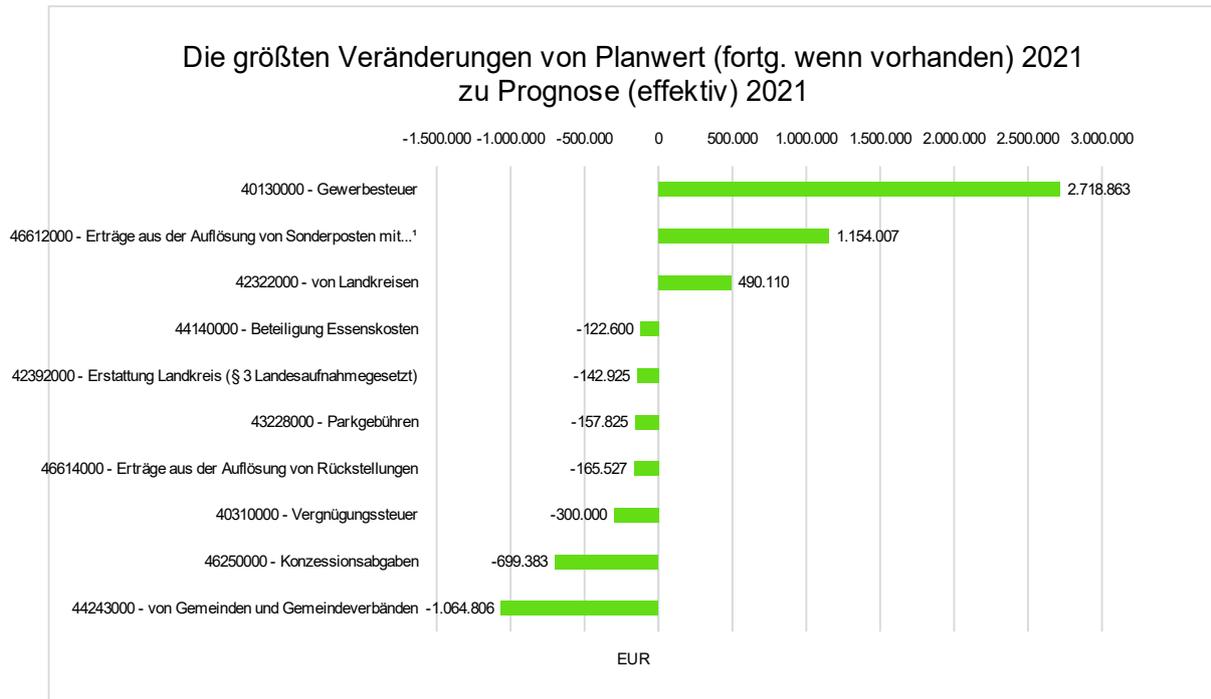


Erträge - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen



46612000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil¹

3 Aufwandsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamtaufwendungen in Höhe von 61.149.091 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von 63.793.571 EUR eine Veränderung in Höhe von -2.644.480,13 EUR.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

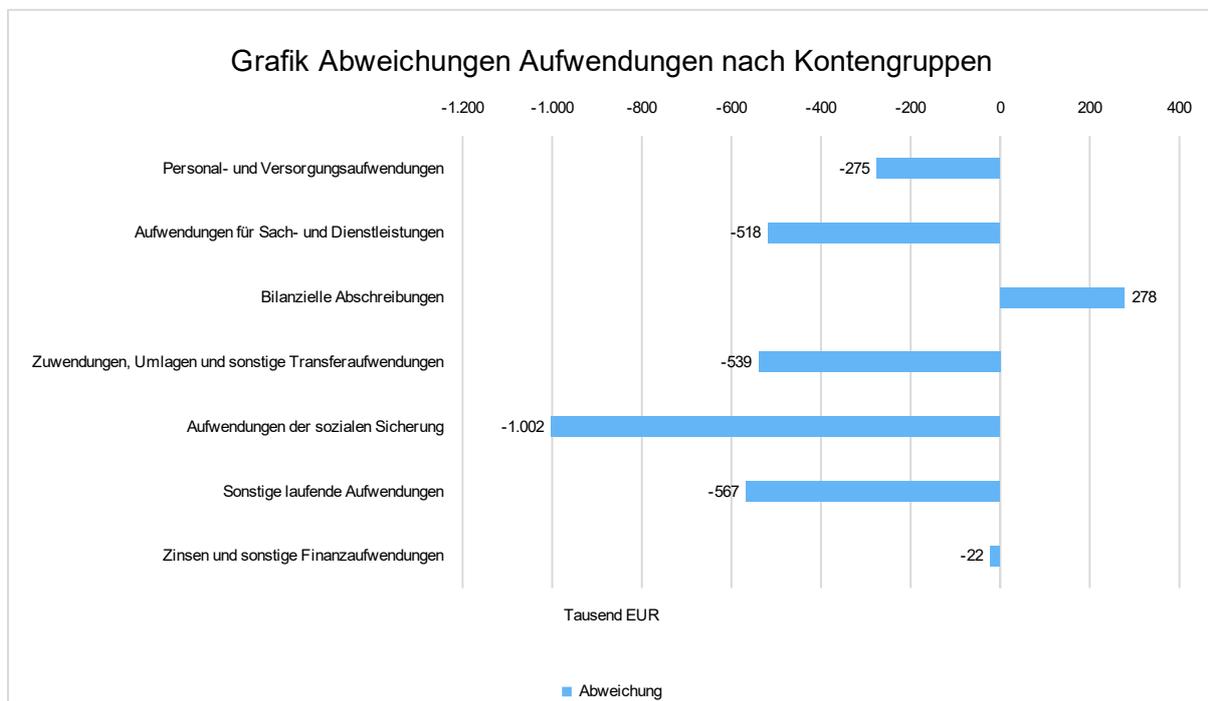
Aufwandsprognose (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.229	18.954	-275	-1,43
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.676	5.158	-518	-9,12
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	3.395	3.673	278	8,19
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21.001	20.462	-539	-2,57
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.926	7.924	-1.002	-11,22



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.183	2.616	-567	-17,81 ↘
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	61.409	58.787	-2.622	-4,27 ↘
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.384	2.362	-22	-0,93 →
Gesamtaufwendungen	63.794	61.149	-2.644	-4,15 ↘

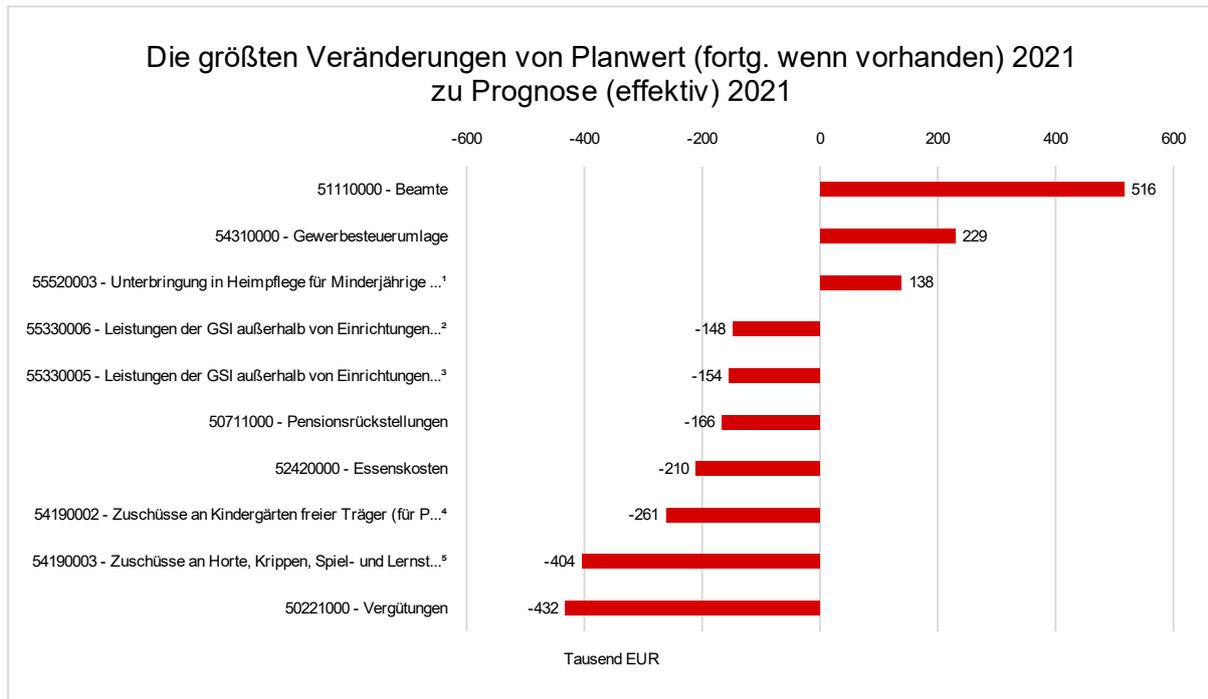


Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen



55520003 - Unterbringung in Heimpflege für Minderjährige mit g.A.¹

55330006 - Leistungen der GSI außerhalb von Einrichtungen (Empfänger 18-65 Jahre, voll erwerbsgemindert)²

55330005 - Leistungen der GSI außerhalb von Einrichtungen (Empfänger ab 65 Jahre)³

54190002 - Zuschüsse an Kindergärten freier Träger (für Personalkosten)⁴

54190003 - Zuschüsse an Horte, Krippen, Spiel- und Lernstuben⁵

4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

Prognose zur Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Investitionszuwendungen	4.385	3.773	-612	-13,95 ↓
Beiträge und ähnliche Entgelte	130	146	16	12,24 ↑
Einzahlungen für Sachanlagen	100	0	-100	-100,00 ↓
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	48	40	-8	-16,67 ↓
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.663	3.959	-704	-15,09 ↓
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.227	1.207	-20	-1,61 ↓



Finanzstatusbericht 05/2021 Mayen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Auszahlungen für Sachanlagen	12.944	12.721	-223	-1,72 ↘
Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0	0	-- ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	14.172	13.929	-243	-1,71 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.509	-9.970	-461	-4,84 ↘

Hinsichtlich der Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände ist die zunächst noch reduzierte Beteiligung an der Breitbandversorgung kausal für die verminderten Auszahlungen. In Bezug auf die Auszahlungen für Sachanlagen resultiert die Abweichung aus verminderten Auszahlungen für unbebaute Grundstücke, da sich insbesondere der Ankauf von Flächen im Bereich der Barbarastraße bis zum Jahresende voraussichtlich nicht realisieren wird.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



68561000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro¹
 68510000 - Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte²

Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass sich voraussichtlich Mehreinzahlungen in nicht unerheblicher Höhe durch der Erhebung von Ausbaubeiträgen ergeben werden, da eine Abrechnung aller offenen Maßnahmen aufgrund der vorgesehenen Umstellung auf den wieder-



kehrenden Beitrag bis zum 31.12.2021 vorzunehmen ist. Die Höhe kann derzeit noch nicht bestimmt werden, da diese (z.B. beim Ausbau der Ostbahnhofstraße) noch von entsprechenden Beschlussfassungen der Gremien abhängig ist.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



78530000 - Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte¹

78510000 - Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte²

78520000 - Auszahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte³

78410000 - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte⁴

78560000 - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen⁵

78571000 - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze v. 1000 €⁶